

REIKI RUNDSCHREIBEN



“Nichts ist so beständig wie der Wandel”

Heraklit von Ephesus (etwa 540 - 480 v. Chr.)

Ausgabe Nr. 16

April 2009


Monika Villa, Reiki Meister Lehrerin
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@sunrise.ch, <http://reiki-villa.ch>

Liebe Reiki Freunde

Ich habe etwas „getrödel“ mit dem Reiki Rundschreiben. Nach Ostern durfte ich noch ein kurzfristig geplantes Reiki I geben und zwar unter der Woche. Ich habe ja schon lange keine Seminare mehr unter der Woche angeboten, werde das aber wieder ins Auge fassen für das 2. Halbjahr oder sicher im nächsten Jahr.

Davor hat mich das schöne Frühlingswetter dazu verleitet, einfach die Nachmittage draussen zu geniessen. Momentan kann ich mich kaum satt sehen an den wundervollen Frühlingsfarben. Gerade gestern machte ich einen Spaziergang durch eine Obstplantage, auf der einen Seite alle Bäume in der vollen Blüte, alles weiss, auf der anderen Seite das rosa von noch geschlossenen Blüten gemischt mit offenen weissen Blüten und zwischen den Bäumen ein Teppich mit Frühlingsblumen in weiss, gelb und blau und die grünen Gräser dazwischen. Und wenn der Blick in die Ferne schweifte, sah ich Büsche, Laubbäume und Tannen in vielen verschiedenen Grüntönen und darüber der blaue Himmel.

Mir kam dann so der Gedanke, wie sich doch die Natur ständig verändert im Kreislauf der verschiedenen Jahreszeiten und dass auch das Leben eine stetige Veränderung ist. Viele Veränderungen sind gegeben, wie die verschiedenen Lebensphasen, durch die wir gehen, z. B. Geburt, laufen lernen, körperliches Wachstum, hormonelle



Veränderungen usw. bis zum Tod. Doch vieles liegt in unseren Händen, wir haben nämlich den freien Willen mitbekommen, das heisst, wir können unser Leben selber gestalten, entscheiden, ob wir viele Veränderungen wollen oder wenige. Wir können entscheiden, was uns wichtig ist. Wollen wir unser Leben auf „Sicherheit“ (gibt es die überhaupt?) aufbauen? Soll unser Leben vielfältig, spannend,

erfüllt, tief sein? Wollen wir bewusst leben, spüren, vertrauen, mutig uns auch mal auf Neuland begeben? Sind wir bereit, unsere Sichtweisen neu zu überprüfen, eine Veränderung in unseren Denkgewohnheiten vorzunehmen? Sind wir bereit, zu wachsen? Was passiert, wenn wir grosse Veränderungen in unserem Leben planen? Macht es Angst oder kommt grosse Vorfreude auf? Oder vielleicht beides gleichzeitig? Fühlen wir uns besser, wenn alles im gewohnten verläuft? Halten wir an dem fest, was wir kennen?

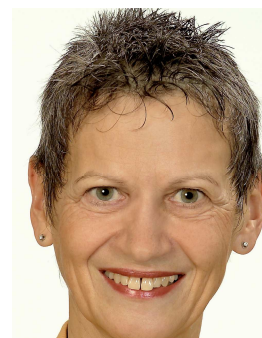
Ich bin sehr dankbar, habe ich mich Ende 2003 entschieden, die „Sicherheit“ meiner Arbeit als Krankenschwester aufzugeben und mich auf völliges Neuland zu begeben. Mit Hilfe von Reiki habe ich den Mut aufgebracht, mich auf diese grosse Veränderung einzulassen und spüre immer wieder eine grosse Dankbarkeit, dass ich mich für diese wunderbare „Arbeit“ als Reiki Meisterin entschieden habe und damit das Privileg habe, so viele wunderbare Menschen kennen zu lernen und Reiki Einweihungen machen zu dürfen und damit Reiki weiterzugeben. Es ist für mich ein grosses Geschenk und erfüllt mich immer wieder mit grosser Freude und Ehrfurcht.

Dankbar bin ich auch für Eure Zuschriften, die ihr mir wieder habt zukommen lassen und ein grosses Danke auch für die vielen Karten und E-Mails zu Weihnachten.

Ich wünsche Euch einen wundervollen Frühling und Sommer und freue mich, weiter von Euch zu hören oder Euch an einem Vortrag oder Seminar zu sehen.

Namaste

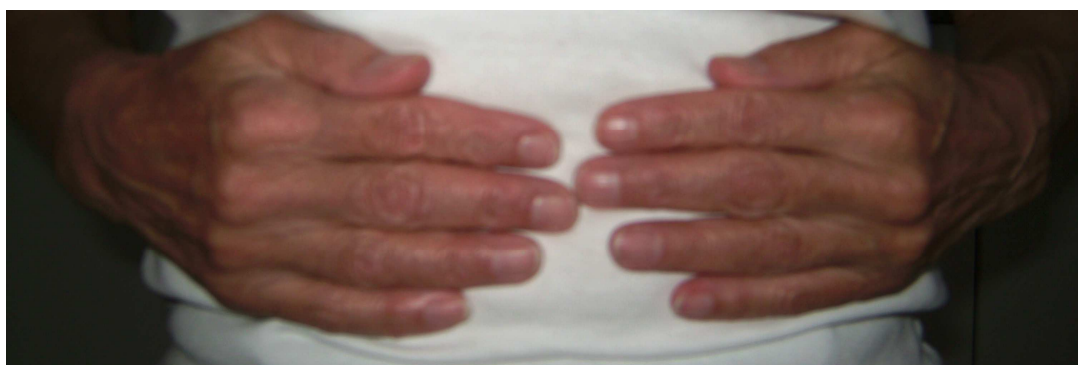
Monika



Regelmässige Selbstbehandlung

Das wichtigste ist Eure Selbstbehandlung, das sind oft meine Worte im Reiki I. Um gut mit den Veränderungen, die uns das Leben „präsentiert“, umgehen zu können, ist es hilfreich, uns regelmässig zu behandeln. Gleichzeitig hilft es uns, wenn wir uns im Innen verändern wollen. Vielleicht möchtest Du lernen, deine Gefühle oder Deinen Körper besser zu spüren oder besseren Zugang zu Deiner Intuition bekommen. Oder Du hast schwierige Erlebnisse hinter Dir, die noch nicht verarbeitet sind. Oder Du möchtest einfach weniger stressanfällig sein, gelassener werden, Deine Beziehungen verbessern. Oder Du suchst eine neue berufliche „Herausforderung“, weißt aber noch nicht was, oder hast Angst davor. Oder, oderich könnte noch soviel aufzählen.

Bewusst Leben bedeutet für mich stetige Weiterentwicklung in allen Bereichen und so ist Reiki ein wunderbarer Begleiter, der uns im persönlichen Wachstum unterstützt.



**Für den heutigen Tag
schenke ich mir eine Stunde Zeit für meine Selbstbehandlung.**

Erfahrungsberichte von Euch



Wie finde ich wieder zu Reiki, nach einer längeren Zeit ohne Selbstbehandlung, das ist hier die Frage:

Bei mir ist es ja nun auch schon fast zwei Jahre her als ich den Reiki-Kurs I bei Dir machte. Damals war ich schwanger und es verlief alles sehr gut. Ich bekam eine kleine Tochter ...überraschenderweise; mein „fast verlässliches“ Bauchgefühl sagte mir es wird ein Junge. War schon lustig. Sie ist jetzt 16 Monate alt und ganz schön pffiffig die Kleine.

Leider muß ich Dir sagen, dass ich Reiki ganz schön habe schleifen lassen, d.h. ich habe es nach der Geburt meines Kindes kaum noch angewendet. Mittlerweile ist es so, dass wenn die Kleine sich irgendwie weh tut, ich ihr gerne Reiki geben möchte, sie lässt dann aber keinerlei Berührungen zu, man darf

nicht mal in die Nähe ihrer Verletzung kommen. Ich habe auch das Gefühl, dass ich gar keinen Draht mehr zu Reiki habe, wobei Du damals im Kurs erklärtest, dass es ja jeder lernen kann und wenn man es mal gelernt hat, nicht verliert. Ich dachte deshalb daran, den I. Grad zu wiederholen. Ich habe mir ja selbst lange Reiki geben lassen und weiß, dass es mir geholfen hat. Aber jetzt ist es für mich irgendwie so „unwirklich“. Denkst Du, dass ich wieder reinfinden kann in diese Materie? Oder gibt es das doch, dass man damit gar nichts mehr anfangen kann?

Antwort: Du wurdest am Reiki I auf Reiki eingestimmt, das bedeutet, Du hast Reiki lebenslang zur Verfügung und kannst es jederzeit wieder einsetzen, indem Du dich einfach hinlegst und Dich behandelst. Was Du verloren hast, oder vielleicht gar nie richtig aufgebaut hast, ist Deine Beziehung zu Reiki. Um Dir das zu erleichtern, wäre eine Wiederholung des I. Grads sicher sehr sinnvoll. Du wärst dann einfach wieder 2 Tage in dieser Energie, hörst wieder, warum es sinnvoll ist, sich zu behandeln und spürst es auch wieder mit der Praxis, die wir haben im Seminar. Und damit wird es vielleicht wieder "wirklich" für Dich. Die Beziehung wird dadurch aufgebaut, dass Du anfangs vielleicht wieder mit Disziplin deine Selbstbehandlung machst und damit wieder die Erfahrung, dass es Dir gut tut, was Dir dann hilft, weiter zu machen.

Du hast Reiki ja bis zur Geburt angewendet, und dann war halt einfach erst mal Deine Tochter wichtig und dabei hast Du dann vielleicht Dich selber etwas zurückgestellt. So ein kleiner, wunderbarer Mensch, nimmt halt einfach viel Raum ein und das ist ja auch wunderschön. Und jetzt hast Du Dich wieder an Reiki erinnert und das zeigt mir, dass Du da auch wieder reinfinden wirst, wie Du es ausgedrückt hast, weil alles was es braucht, ist Deine Bereitschaft, Dir wieder diese Zeit für die Selbstbehandlung zu schenken.

Wenn Du wieder selber den Bezug zu Reiki gefunden hast, wirst es vielleicht auch Deine Tochter zulassen als Erste Hilfe Massnahme. Unsere Umgebung ist ja ein Spiegel von uns. Auch sie muss ja erst die Erfahrung machen, dass es ihr gut tut. Nebenbei, Deine Tochter hat natürlich schon Reiki bekommen von Dir, nämlich immer wenn Du sie in deinen Armen hältst, berührst Du sie ja mit deinen Händen. Reiki fließt, sobald du ein Lebewesen berührst, wenn da Disharmonien im System sind.



Die nächste Schreiberin hat nach einer kurzen Selbstbehandlungspause schnell wieder zurückgefunden:

Ich habe seit dem Reiki 1 Seminar mir täglich 1 Stunde Zeit genommen für die Selbstbehandlung und siehe da, es hat sich schon was getan. Ich bin wohl innerlich ruhiger, dann ich habe von einem Tag auf den anderen aufgehört an den Nägeln zu beissen, und das mache ich schon seit ich ein kleines Mädchen war, also seit 30 Jahren, hatte etliche Versuche gestartet, doch gelungen ist es mir bisher nie!!!!

Meine Kopfschmerzen haben sich reduziert, wobei das auch mit der Zusammenarbeit der Akupunktur und Ernährungsumstellung zusammen hängt. Vielleicht wird es aber noch besser?!?

Ich hatte einen kleinen Unfall und habe einen harten Gegenstand voll in mein Gesicht bekommen, an der Nase. Meine Nase blutete wie verrückt und es schmerzte sehr, die Brille war verbogen und ein Glas draussen. Ich habe mich sofort eine Stunde hingelegt und meine Nase ständig mit Reiki behandelt. Da ich jemand bin der sehr schnell blaue Flecken hat, nahm ich an, dass ich am nächsten Tag aussehen würde wie ein Boxer, doch nichts dergleichen, es tat zwar noch weh, doch es wurde nur nach 2 Tagen leicht gelblich, da war ich schon recht erstaunt, was Reiki kann.

Leider kam dann die Weihnachts-Zeit, hatten Ferien, wir waren viel ich das Reiki vernachlässigt und auch liess zu wünschen übrig, doch nun seit wieder Schule und ich nehme mir die und möchte sie in den nächsten Ferien vernachlässigen!!

Denn ich glaube, der Eisberg braucht mir gut!!



die Kinder und der Mann unterwegs und da habe die gesunde Ernährung ein paar Tagen ist Stunde wieder für mich auch nicht wieder

noch viel Zeit und es tut

Antwort: Ganz herzlichen Dank für Dein Mail. Ja, es ist immer wieder erstaunlich, wie wir die Wirkung gerade bei Erster Hilfe so eindeutig sehen können, es uns aber nicht vorstellen können, wenn wir es nicht selber erlebt haben. Genau solche, und auch die Erfahrungen, die Du am Anfang beschreibst, helfen uns, uns immer weniger mit der Selbstbehandlung zu vernachlässigen. Oder auch in Zeiten, wo vielleicht mal Zweifel kommen, weil wir gerade keine Wirkung "sehen".

Schön, dass Du auch nach den Ferien wieder zurückgefunden hast zu Deiner Selbstbehandlung.



In den nächsten beiden Zuschriften geht es um zusätzliche Möglichkeiten mit Reiki II bei Konflikten, erster Hilfe, Sterbebegleitung und persönlichem Wachstum

Ich habe auch dies und jenes erlebt und möchte dir nur 2-3 Erlebnisse erzählen. Ich musste bei der Arbeit mit jemanden zusammen arbeiten, der so was von unsympathisch war, dass es mich richtig von ihm abgestossen hat! Und das braucht dann bei mir sehr viel! Weil ich ein Menschenfreund bin!

Was tun in einer solchen Situation? Ganz einfach, ich habe Reiki an meinen Arbeitsplatz (*mit Reiki II kann man an Ereignisse, Situationen, Beziehungen usw. Reiki senden*) gesendet!! Schon am nächsten Tag hat sich der betreffende anders verhalten. Und die Zusammenarbeit wurde besser!

Ich lebe seit 5 Jahren getrennt von meiner Frau. Die Kinder kommen alle 14 Tage zu mir und verbringen auch ca. 4 Wochen Ferien bei mir! Und wir geniessen dann die gemeinsame Zeit!

An einem solchen Wochenende klopfte es um 2 Uhr in der Nacht an meine Schlafzimmertüre und draussen stand Fabian (11 Jahre) er war weiss wie Schnee und klagte über sehr starke Schmerzen im ganzen Brust und Bauch Bereich!

Ich wusste sofort, dass es sehr ernst war, denn meine Kinder kommen nicht wegen jedem Bobo zu mir und jammern!

Ich legte ihm sofort die Hände auf die schmerzenden Stellen und wählte mich mit Reiki 2 ein (*zusätzlich zur direkten Kontaktbehandlung eine Fernbehandlung, um das ganze System zu unterstützen*)! Nach einer Stunde waren die Schmerzen weg und er konnte wieder ins Bett! Ich habe ihn dann noch eine Stunde fernbehandelt!

Wenn ich nicht Reiki gehabt hätte, wäre ich noch in der Nacht mit ihm zum Arzt gegangen!

Kurz nach dem Reiki 2 Seminar durfte ich einen 86-jährigen Mann beim Sterben begleiten, und zwar mit Fernbehandlungen. Er war ca. 800Km von mir entfernt in einem Krankenhaus! Die Tochter von ihm hat mich gebeten ihm Reiki zu senden! Denn er war noch auf dem Sterbebett jähzornig und ein Tyrann. Ich konnte ihn 7 Mal behandeln und er konnte wirklich friedlich einschlafen!



Seit meinem Reiki II sind jetzt schon 11/2 Jahre vergangen. Ich bin eine fleissige und auch überzeugte Reiki-Anwenderin. Wenn ich zurückschaue, wie es mir letzten Winter ergangen ist, (lauter Wehwehchen, Schmerzen, da und dort und überall) kann ich heute sagen: es geht mir viel besser. Auch mein Selbstvertrauen ist inzwischen etwas gewachsen. Es hat natürlich auf der ganzen Linie noch viel aufzuarbeiten.....Ich hoffe, dass ich nach einem weiteren Jahr wieder ein paar Sprossen weiter oben bin mit meiner Arbeit an mir. Letztes Jahr habe ich mich als "lotterigs Schürli" bezeichnet. Heute stecke ich noch mitten in der Renovation. Das "lotterige Schürli" ist jetzt etwas gestützt, damit es leichtem Wind und Regen standhält. (Ich hoffe, dass in nächster Zeit keine allzu starken Stürme auf mich zukommen und die ersten Stützen halten). Sicher verstehst du was ich meine.

Vor ungefähr zwei Monaten bin ich im Treppenhaus gestürzt. Mit meinem rechten Knie und meinem linken Ellbogen bin ich ziemlich hart aufgeschlagen. Mein erster Gedanke war:" Wie hüte ich wohl morgen meine beiden kleinen Enkel, wenn alles so schmerzt". Ich bin in meine Wohnung gehumpelt und habe mir Gedanken gemacht, was jetzt wohl zu machen sei. Als erstes nahm ich homöopathische Kügeli, dann hielt ich mir eine halbe Stunde lang meine Hände auf die schmerzenden Stellen, bis der Schmerz etwas nachliess. Mein linker Ellbogen war stark aufgeschwollen, ich habe mir ein Salbenverband umgebunden und bis zum einschlafen mit Reiki behandelt. Ich bin am nächsten Morgen aufgestanden, wie durch ein Wunder waren die starken Schmerzen weggeblasen und ich konnte meine Enkel hüten. Immer, wenn ich an diesen Sturz zurückdenke, bin ich überwältigt, wie mir Reiki geholfen hat.



7-Schritte Bewusstsein Seminar

Wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt, möchte ich auch dieses Jahr wieder im September dieses Seminar anbieten. Veränderung bedeutet auch, sich von den Fesseln alter Überzeugungen, die uns nicht mehr dienlich sind, zu trennen, sie loszulassen. Die 7 Schritte sind ein spezielles Werkzeug, mit dem Du erkennen kannst, was Dich vielleicht hindert, neue Wege zu gehen. Du kannst klären, was Dich zum re-agieren bringt, diese speziellen „Knöpfe“ in deinem System, die Dein Umfeld drücken kann, wie bei einem Automaten, der dann was „ausspuckt“.

Rund um die 7 Schritte machen wir Übungen, Phantasie Reisen, aktive Meditationen oder tanzen, um den Wachstums-Prozess zu unterstützen.

Es braucht keine Vorkenntnisse für dieses Seminar, kann also auch von nicht „Reikianern“ besucht werden. Gerne gebe ich dir weitere Informationen, melde dich einfach.

! Änderung: Seminarort Friedrichshafen !

Seit einem Jahr befasse ich mich mit dem Gedanken, wie es für mich in Friedrichshafen weitergehen soll. Die Zeichen wurden immer klarer und so habe ich mich jetzt entschieden, meine Tätigkeit hier vorläufig einzustellen, was bedeutet, dass ich keine Vorträge mehr gebe und auch keine Reiki I Seminare einplane. Sollten sich aber Interessenten bei mir melden, bin ich gerne jederzeit bereit, ein Reiki I anzubieten.

Reiki II werde ich dieses Jahr noch eines einplanen, und zwar am **10./11. Oktober**. Dies ist ein provisorischer Termin, wenn Du gerne an diesem Seminar teilnehmen möchtest, **melde Dich bitte bis zum 13. September** bei mir, damit ich einen Raum buchen kann.

Ich habe mir dann auch überlegt, wie ich denen von Euch dienen kann, die ein **Reiki I wiederholen** möchten. Selbstverständlich seid Ihr jederzeit in meinen Seminaren in der Schweiz willkommen. Heute Morgen hatte ich dann aber während meiner Selbstbehandlung noch eine Idee.

Ich biete Euch ein spezielles und auch **einmaliges Seminar nur für Wiederholer** an. Es würde einfach Euro 40.— kosten (Wiederholergebühr ab Juli 2009, wie im letzten Rundschreiben angekündigt), aber nur einen Tag dauern, da ich den Stoff speziell für Wiederholer gestalten würde und natürlich wäre da viel Platz für Fragen von Euch und Praxis. Für dieses Angebot reserviere ich bei mir den **12. September**. Hierfür brauche ich eine Mindestteilnehmerzahl, damit ich dieses Spezialseminar durchführen kann, deshalb melde Dich bitte bis zum **15. August** bei mir, wenn Du gerne teilnehmen möchtest.

Wie geht es im 2010 weiter? Ich werde sehen, wie die Zeichen bis dahin stehen und Euch berichten

Termine bis Ende 2009 in der Schweiz

(Weitere Termine, Orte oder Kinderseminare gerne auch auf Anfrage)

Vorträge (weitere Termine in Planung)

Jeweils um 20.00 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

27.4.	Restaurant zur Brücke	Huttwil BE
28.4.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU
12.5.	Hotel Bleiche	Wald ZH
14.5.	LIMI	Greifensee ZH
26.8.	Hotel Sonne	Altstätten SG
27.8.	Restaurant Ochsen	Roggwil TG
15.9.	Forum im Ried	Landquart GR
21.9.	Hotel Kreuz	Jona SG
23.9.	KGH Rosengarten	Richterswil ZH
28.10.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU

Reiki I Seminare Samstag/Sonntag, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr

6./7.6.	Forum im Ried	Landquart GR
20./21.6.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU
27./28.6.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
19./20.9.	Kinesiologie-Praxis, Gewerbestr. 4	Buchs SG
7./8.11.	Forum im Ried	Landquart GR
14./15.11.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
28./29.11.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU

Reiki II Seminare Samstag/Sonntag, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr

16./17.5.	Kinesiologie-Praxis, Gewerbestr. 4	Buchs SG
29./30.8.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
26./27.9.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU
21./22.11.	Forum im Ried	Landquart GR

3A Seminar Freitag/Samstag/Sonntag, 10.00 – ca. 18.00 Uhr

1./2./3.5 sowie 4./5./6.12. St.Gallerstrasse30 Roggwil TG
Frühzeitig Interviewtermin abmachen!

7-Schritte Bewusstsein Samstag/Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr

5./6.9. Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8 Wolfhausen (Bubikon) ZH

Deutschland: siehe Text „Änderung Seminarort Friedrichshafen“

Anmeldungen für Seminare in Nottwil bei meiner Koordinatorin vor Ort:

Marlies Müller, Florastr. 45 , 6014 Littau, frzm@gmx.ch, Tel. 041 250 14 26

Alle anderen Orte: Monika Villa, St.Gallerstr. 30, 9325 Roggwil,

villa.monika@sunrise.ch, Tel. 071 422 53 83

Reikigruppen

Falls Du Lust hast, in deiner Region eine Reikigruppe zu leiten, melde Dich bei mir, ich bin Dir gerne behilflich und schreibe dann die Daten hier aus.

Reikitreff in Littau LU

Wir treffen uns an jedem **ersten Montag** im Monat zum Gruppentreff.

Daten: 4. Mai, 8. Juni, **Juli/August Pause**, 7. September,
5. Oktober, 2. November, 7. Dezember

Zeit: jeweils um 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 5.— pro Abend

Ort: Florastrasse 45, Littau

Nutze die Gelegenheit, Dich mit gleichgesinnten Menschen zu treffen und eine Gruppenbehandlung zu geniessen. Trage die Daten bitte gleich in deiner Agenda ein. Herzlich willkommen bei Marlies Müller, Telefon 041 250 14 26 / 078 607 59 15.

Reiki-Träff Pfäffikon SZ

Jeden 1. Dienstagabend im Monat treffen wir uns zu **Gruppenbehandlungen**, sowie Austauschen von Erlebtem unter Gleichgesinnten. Ob Einsteiger oder Wiederholer, du bist herzlich willkommen.

Wann: Jeden **1. Dienstag** des Monats
5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, **August Pause**, 1. September usw.

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Laubscher AG, Eichenstr. 12, 8808 Pfäffikon SZ (roter Punkt)

Mitbringen: 2 Kissen und 2 Wolldecken sowie stilles Wasser sind vorhanden. Für das eigene Wohlbefinden entsprechende Utensilien bitte mitbringen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Anfahrtsweg: **Auto:** Autobahn Richtung Zürich, Ausfahrt Schindellegi, 1. Abfahrt rechts Richtung Pfäffikon, 2. Strasse links abbiegen. Parkplätze bei Firma Delimpex benutzen, bitte nicht direkt vor dem Haus parkieren.

Bus: Pfäffikon SZ Bahnhof Richtung Roggenacker, Haltestelle Roggenacker, Abfahrt: 19.17 Uhr. Bei Bus verpasst, bitte unten stehende Tel.-Nr. wählen.

Kontakt:: Pia Laubscher, Tel: 079 274 94 72 (bei Fragen betrf. Reiki-Träff)

